

Grundsatzfragen zu folgenden drei Themenkreisen stehen vorweg im Vordergrund:

- 1 Subventionierung und Finanzausgleich
- 2 Zusammenarbeit: «Pflicht oder Kür»
- 3 Leitung von Kirchgemeindeverbänden

2 Zusammenarbeit: „Pflicht oder Kür“

Worum geht es?

Aktuell sind Kirchgemeinden in unterschiedlicher Intensität unterwegs, mit Nachbarkirchgemeinden zusammenzuarbeiten. Auch sind die Kirchgemeinden in dieser Hinsicht unterschiedlich gefordert, was insbesondere (aber nicht ausschliesslich) auf deren Grösse und damit auch Mittelausstattung zurückzuführen ist. Für grosse Kirchgemeinden stellt sich die Frage der Zusammenarbeit nicht – oder anders. Die geltende Kirchenverfassung vom 8. Juli 1952 garantiert in Art. 4¹ Absatz 1 die Kirchgemeinden in ihrem territorialen Bestand und Umfang. Sie regelt die Frage einer Trennung oder Zusammenlegung in Absatz 2 in der Weise, dass eine solche nicht ohne die Bereitschaft der Kirchgemeinden erfolgen darf. In Absatz 5 werden die unterschiedlichen Möglichkeiten genannt, welche für eine Zusammenarbeit² zur Verfügung stehen.

Es stellt sich die Frage, ob an diesem geltenden System festgehalten oder aber ob das Bilden von Verbänden oder die Durchführung von Fusionen mittels entsprechender Regulierungen gefördert werden soll. Dies indem bspw. Mindestgrössen von Kirchgemeinden definiert werden oder die Subventionierung bzw. der Finanzausgleich von einer verbindlichen Regelung kirchgemeindeübergreifender Zusammenarbeit abhängig gemacht wird. Auch ist an die Möglichkeit zu denken, dass im Falle der Notwendigkeit einer Zusammenarbeit entsprechende Anordnungen getroffen werden könnten, sollte es Kirchgemeinden nicht gelingen, sich zu einigen.

Es resultieren folgende Fragen:

- ⇒ Was sind die Vor- und Nachteile einer Regulierung der intensivierten Zusammenarbeit (in Verbänden oder mittels Fusion)?
- ⇒ Was sind die Vor- und Nachteile, wenn die intensivierte Zusammenarbeit dem freien Willen der Kirchgemeinden überlassen wird?
- ⇒ Soll die intensivierte Zusammenarbeit
 - mittels Regulierung oder
 - auf Basis der Freiwilligkeit gefördert werden?

¹ => Text unter **Weitere Informationen**

² => Text unter **Weitere Informationen**